

## **Medienmitteilung**

### **Arbeitslosenquote stagniert im Februar bei 2,3%**

**Solothurn, 9. März 2020 – Im Februar 2020 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um drei auf 3'408 Personen. Die Arbeitslosenquote stagnierte bei 2,3%. Der Anstieg im Februar ist mehrheitlich auf saisonale Effekte zurückzuführen.**

### **Regionen**

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 5'944 (Vormonat: 6'093, Vorjahresmonat: 5'984) und war damit um 149 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sank von 4,0% auf 3,9% (Vorjahresmonat: 4,0%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagnierte bei 3,6%. Die Region zählte Ende Februar 1'882 Stellensuchende, 37 Personen weniger. In der Region Grenchen sank die Quote von 5,5% auf 5,3%, dies bei 726 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland sank von 3,0% auf 2,9%. Dies bei 31 Stellensuchenden weniger. Mit 34 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat Februar ab. Die Quote verharrte bei 4,4%. In der Region Thal reduzierte sich die Quote von 3,8% auf 3,6%. Hier wurden 16 Personen weniger gezählt, welche sich beim RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

## **Geschlecht**

Im Berichtsmonat waren 3'313 (Vormonat 3'408) Männer als stellensuchend registriert, 95 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'302 Männer. 2'631 Frauen (Vormonat 2'685) waren im Februar 2020 auf Stellensuche. Dies war eine Abnahme von 54 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'682 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,3% (Vorjahresmonat 44,8%).

## **Nationalität**

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um 78 auf 3'001 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 3'104 Stellensuchende. Ende Februar waren mit 2'943 Ausländern (Vormonat 3'014) 71 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil blieb gegenüber dem Vormonat bei 49,5% (Vorjahresmonat 48,1%).

## **Altersklassen**

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 26 Personen auf 223 Personen ab, womit die Quote von 3,7% auf 3,3% sank. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen nahm die Zahl der Stellensuchenden von 493 auf 460 Personen ab. Die Quote sank von 4,0% auf 3,8%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen nahm von 4,8% auf 4,6% ab. Die Zahl der Stellensuchenden reduzierte sich um 26 Personen auf 716 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen nahm von 5,0% auf 4,9% ab. Dies bei 25 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen verharrte bei 3,6%. Dies bei 29 Personen weniger und bei 1'217 Stellensuchenden. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen verharrte die Quote bei 3,5%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um eine Person ab. In der Gruppe der über 60-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden um neun Personen. Die Quote reduzierte sich von 4,0% auf 3,9%.

## **Aussteuerungen**

Im Verlauf des Monats Dezember 2019 haben 84 Personen (Vormonat 74 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 72 Personen ausgesteuert.

## **Zu- und Abgänge sowie offene Stellen**

Auf Grund technischer Probleme konnten für Januar keine Angaben zu den Zu- und Abgängen gemacht werden. Im Februar gab es 644 Zugänge und 915 Abgänge. Rund 60% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 770 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 484 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'314 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'330) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 21,8% auf 22,1%.

## **Kurzarbeit**

Für den Monat Dezember 2019 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 10'445 Ausfallstunden für 201 betroffene Arbeitnehmer in sieben Betrieben ab.

Im Februar 2020 meldeten sich elf Betriebe für Kurzarbeit an. Im Vormonat gab es acht Anmeldungen. Betroffen könnten 172 Arbeitsplätze sein.

<p>Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2015, 2016 und 2017 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.</p>
---